



**53° NORD - Agentur und Verlag**

## **Für ein hilfreiches Miteinander von Mensch und Roboter**

---

Wenn unser Newsletter bei Ihnen nicht richtig dargestellt wird, können Sie ihn auch [online](#) lesen. Sie können unseren Newsletter auch als [PDF Dokument](#) zum Weiterversenden oder Drucken herunterladen.

---

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

wir haben einen neuen Förderer, der uns dabei unterstützt, unserer Vision "Selbstbestimmung, Wahlmöglichkeiten und Wahlfreiheit für behinderte Menschen – auch im Berufsleben" ein Stück näher zu kommen: [Rethink Robotics](#).



Rethink Robotics unterstützt die Inklusion von Menschen mit Behinderung, weil jeder Mensch die Möglichkeit haben sollte, selbstbestimmt zu arbeiten und zu leben.

Dies realisiert Rethink Robotics mit dem Einsatz von kollaborativen Robotern, sogenannten Cobots. Diese helfen, Behinderungen beim Arbeiten auszugleichen und eröffnen so zusätzliche Handlungs- und damit Wahlmöglichkeiten.

Zum Beispiel kann Cobot Sawyer körperliche Einschränkungen kompensieren und als externer Arm zum Einsatz kommen. Bei mentalen Einschränkungen kann Sawyer bei der Positionierung von Bauteilen unter die Arme greifen. So entlastet das Assistenzsystem Fachkräfte und ermöglicht es Menschen mit Behinderung selbstbestimmt in ihrem Arbeitsalltag diverse Aufgaben zu verrichten.

Wer ein hilfreiches Miteinander von Menschen und Roboter live und zum Anfassen erleben möchte, kommt am besten direkt zu dem Lokaltermin von 53° NORD bei den Iserlohner Werkstätten: [Assistenzsysteme und Digitalisierung in der Praxis!](#)

Ihr Team von 53° NORD

---

# KLARER KURS+

Ist die betriebsintegrierte Berufsbildung der Königsweg zu einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt? Wir haben in einigen Fachtagungen diese Frage diskutiert und finden: Ja, **KK+ es gibt kaum eine wirksamere Zugangsmöglichkeit in den Arbeitsmarkt als eine externe Berufsbildung gleich zu Beginn der Werkstattzugehörigkeit.**

Das Himmelreich – was für ein schöner Name für einen Hotel- und Gastronomiebetrieb. Insbesondere dann, wenn hier Menschen mit und ohne Behinderung zusammenarbeiten. Das historische Gasthaus mit Beherbergungsbetrieb hat eine 900-jährigen Tradition als Wechselstation für Postkutschen, **KK+ 2004 wurde es zu einem Inklusionsunternehmen, wir haben es aktuell wieder besucht.**

---

## Aus unserem Veranstaltungsprogramm

07. und 08. September 2022 | Iserlohn

### **Assistenzsysteme und Digitalisierung in der Praxis: Chancen und Nutzen für die Bildungs- und Arbeitsangebote von Menschen mit Beeinträchtigung**

Lokaltermin bei den Iserlohner Werkstätten ISWE



Was tun, wenn die Reihenfolge der Arbeitsschritte plötzlich doch nicht mehr klar ist? Was machen, damit auch leistungsschwächere Mitarbeiter in komplexe Tätigkeiten einbezogen werden? Wie geht es weiter, wenn Mitarbeiter\*innen wiederholten Schulungsbedarf haben?

Dann muss in der Regel jemand her, der/die sich mit der jeweiligen Sache gut auskennt und personalintensiv unterstützt.

Es braucht einen Kollegen oder eine Kollegin die vor Ort ist – oder einen kollaborativen Roboter.

Da heutzutage alle über die Chancen der Digitalisierung reden, bietet 53° NORD mit diesem Lokaltermin die Möglichkeit einen Einblick quasi zum Anfassen in den ganz praktischen Nutzen von Assistenzsystemen, Robotik und digitaler Assistenz in Werkstätten und mit allen Beteiligten sowie den Nutzer\*innen dieses Projekts ins Gespräch zu kommen.

Es werden praktischer Nutzen und direkte Erfahrungen aus der Praxis vermittelt und die Chancen sowie Herausforderungen der Digitalisierung gemeinsam diskutiert.

**Ort:** Karree38 (Iserlohn)

**Termin:** 07. und 08. September 2022

**Preis:** 397,60 Euro brutto

**Informationen und Anmeldung**

---

**10. und 11. Oktober 2022 | Kassel**

## **Psychosen und wirkungsbewusstes Handeln**

**Aus der Seminarreihe "Irre verständlich"**



Der größte Teil der Klienten, die in Einrichtungen und ambulanten Diensten unterstützt werden, ist an einer Psychose erkrankt. Das Erleben einer Psychose erscheint uns oft sehr fremd und unverständlich.

Im ersten Seminar der Reihe werden Grundlagen vermittelt, um die Symptome und das Erleben einer Psychose besser nachvollziehen und verstehen zu

können. Wie kommt es, dass jemand Stimmen hört? Warum ist es gar nicht so verrückt, wenn man sich verfolgt fühlt? Wir stellen Erklärungsmodelle für die Entstehung von Psychosen vor und zeigen, wie die Medikamente wirken. Selbsthilfestrategien wie Krisenpläne oder der Umgang mit Stimmenhören werden ebenso erarbeitet wie Hinweise zur wirksamen Unterstützung durch Fachkräfte im Alltag.

Dazu gehören hilfreiche Strategien zur Kommunikation in schwierigen Situationen, z.B. wenn bei Klienten akute psychotische Symptome auftreten.

Aber auch die Frage: wie können Klienten motiviert werden, ihr Leben wieder aktiver zu gestalten? Was kann man bei einem sich anbahnenden Rückfall tun? Kann man unterscheiden, ob jemand nicht kann oder nicht will?

Die Teilnehmer bringen auch ganz praktische Beispiele aus ihrer Arbeit ein und berichten von Situationen, in denen sie nicht wussten, wie sie sich richtig verhalten sollten.

Im Seminar lernen die Teilnehmer ein Modell zur Klärung von Alltagssituationen kennen. Es hilft, Lösungen in komplexen beruflichen Situationen zu finden und daraus wirkungsbewusstes Handeln abzuleiten.

**Ort:** Kassel

**Termin:** 10. und 11. Oktober 2022

**Preis:** 427,60 Euro brutto

**Informationen und Anmeldung**

---

**19. und 20. Oktober 2022 | Frankfurt am Main**

## **Eine Werkstattform für alle? Wie kann maßgeschneiderte berufliche Teilhabe für psychisch Erkrankte Menschen gut gestaltet werden?**

**53° NORD-Jahrestagung Arbeit und Bildung für psychisch Erkrankte**



Aktuell arbeiten 70.000 Menschen mit einer psychischen Erkrankung bundesweit in Werkstätten und die Tendenz ist steigend. Dieser Personenkreis aber benötigt in Bezug auf die kognitiven und intellektuellen Möglichkeiten, auf die (emotionale) Belastbarkeit, auf die unterschiedlichen beruflichen und bildungstechnischen Entwicklungsstände und auch mit Blick auf die sozialen Kompetenzen häufig ein differenzierteres Arbeits- und Bildungsangebot.

Da es aber zu diesem Anforderungsprofil keine einheitlichen Vorgaben gibt, haben einige WfbMs sich auf den Weg gemacht und maßgeschneiderte Angebote entwickelt, die sich hinsichtlich Struktur, Anforderungen und Atmosphäre an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer erworbenen Hirnschädigung oder auch einer

Autismus-Spektrumstörung richten.

Sie nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen persönlichen und beruflichen Voraussetzungen mit dem Ziel, die gegebenen institutionellen Rahmenbedingungen so individuell wie möglich zu gestalten. Denn häufige Krankheitsunterbrechungen, schwankende Leistungsfähigkeit oder auch emotionale Kurven erfordern besondere Konzepte.

Die Jahrestagung Arbeit und Bildung für psychisch Erkrankte von 53° NORD wird der Frage nachgehen, wie spezifische Angebote für psychisch erkrankte Menschen gestaltet werden können, wie sich das mit den Rahmenbedingungen und den Kostenträgern vereinbaren lässt und wie wichtig solche "Spezialwerkstätten" für psychisch erkrankte Menschen sein können.

**Ort:** Frankfurt am Main

**Termin:** 19. und 20. Oktober 2022

**Preis:** 472,54 Euro brutto

**Informationen und Anmeldung**

**Aus unserem Medienversand**

**Kristin Sonnenberg**

**Soziale Inklusion – Teilhabe durch Bildung**

**Medienkompetenz als Beitrag zu sozialer und kultureller Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen**



Die Möglichkeit lebenslanger Bildung eröffnet Teilhabemöglichkeiten im sozialen, gesellschaftlichen und politischen Kontext.

In der vorliegenden Veröffentlichung werden die für den sozialpädagogischen Bildungs- und Inklusionsdiskurs wichtigsten wissenschaftlichen Disziplinen Erwachsenenbildung, Heilpädagogik und Soziale Arbeit vorgestellt, um Gelingensbedingungen von Sozialer Inklusion und Teilhabe durch Bildung zu analysieren und Beteiligungskulturen in der

Erwachsenenbildung weiterzuentwickeln.

Im Mittelpunkt steht die Frage des Beitrags von Medienkompetenz zu sozialer und kultureller Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen sowie die Möglichkeit der Stärkung von Subjektorientierung und Beteiligungskulturen.

Soziale Inklusion – Teilhabe durch Bildung Verlag Beltz Juvena

ISBN: 978-3-7799-3482-0

Preis: 29,95 Euro zzgl. Versand

[Zur Bestellung](#)

---

## Und außerdem

### Theater Oberhausen lädt zum ersten inklusive Amateurtheatertreffen Huckepack



Am Theater Oberhausen startet in dieser Woche das Projekt "Huckepack" an der Oberhausener Bühne. Akteurinnen und Akteure, um gemeinsam zu proben, zu spielen und sich auszutauschen.

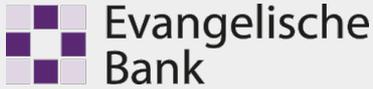
Am ersten Wochenende gibt es Workshops für Menschen mit Behinderung und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Das eigentliche Festival startet dann am 26. Mai mit der Premiere "Unter Piraten" der Theatergruppe "Blindflug" der Lebenshilfe Oberhausen. Insgesamt stellen vier inklusive Theatergruppen ihre Produktionen einem großen Publikum vor. Der Eintritt ist jeweils frei.

Das Festival Huckepack ist eine Kooperation zwischen dem Theater und der Lebenshilfe Oberhausen.

Infos unter <https://lebenshilfe-oberhausen.de/huckepack.php>.

**53° NORD wird gefördert durch:**



Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen  
Frankfurter Straße 227b | 34134 Kassel

Telefon 0561 | 47 59 66 - 53 • Telefax 0561 | 47 59 66 - 75  
[info@53grad-nord.com](mailto:info@53grad-nord.com) • [www.53grad-nord.com](http://www.53grad-nord.com)

Genossenschaft der Werkstätten  
für behinderte Menschen Mitte eG  
Sitz der Gesellschaft: D-34134 Kassel

Vorstand: Dr. Margret Biste | Jürgen Müller | Steffen Pohl | Thomas Schilder | Stefan Werner  
Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Berg  
GnR 383 | Amtsgericht Kassel

Ust.-IDNr. DE 177 422 558 • Steuernummer 025 250 70 616

Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN DE38 5206 0410 00 0000 0485 • BIC GENO DEF1 EK1

Inhaltlich verantwortlich gemäß §5 TMG und §55 RStV: Stefan Werner

Sie möchten unseren **53° NORD Newsletter** abbestellen?

Bitte klicken Sie auf den folgenden Link: [UNSUBSCRIBE]

